

In ludwig von gatte gnade, künigstet kaiser zu allen zeyten, merck
 das wirtliche wa elhen offen bar an dylig brief und tuis kint allen
 dor die in ansehbar lescht od hiegt lebte, das wir den lesthaiden
 litten den burggr genamlich ze Wynnspog an sin liebt, getruwen
 die gnade getait, haben and orts tuis, mit disen briefe, das wir end alle
 das sie nyeman off dylig, gewilt, zucht, od lade, sille, wort en
 mügen, demie allam für sich Schulthayser, and als man andriang
 vid das Rytze Brate and hirt zucht, and liden sol, wir tuis
 in orts die gnade, das wir nicht wollen, das die selber, on sin burg
 vonan pfünde für, dor von Wynnspog noch für, yeman ande and orts
 sich kan pfandthafft off sie zucht, wie das sie das dor, unger
 von Wynnspog die gewonlich sture, da stat stee kan, wir sie für
 chtracht vsprecht, and sturme, sullen, wir wollen, orts das sy by
 allen dor, bracht, syngung und güter, gewon hayten, beliben, und sige,
 alle sy by ande, on sin forfar, an dan Rytze künigstet, künig, and
 kaysern, beliben, and besten, sind, and da von wollen, wir und gelie
 tet, allen on sin Tempel, landuogt, rait, and ande on sin, and
 das wirtliche getruwen, das sie die selbe, on sin liebt, burg an disen, on sin
 gnaden, genamlich sturme, and zu legen, was si das bedurfft, and
 not sie als liebt, in on sin hold, and friding, sie dar, also ze m künde
 velt, wir in disen, briefe, and mit on sin kaysaliche, insigt usig
 elten, der gekt, ist zu vne, des drentags vor dem, vfftag, do
 man zalt, von Criste gepürt, di unger, genadat, gne, dar nach, in
 den dreyzigsten, jare, in dan, dertoiden, jare, on sin Rytze, and in dan
 driten, des kaiser, tumb.

Nota: Das freywillige Wirtliche des Surmen
 von Wynnspog, in freywillig bezogen, ist
 beyf. anno 1428. Nach dem künig Rintzen